

VORSCHAU//

Highlights der Oper Leipzig im Dezember 2018

JUBILÄUM: »UWE SCHOLZ GALA«

WIEDERAUFNAHME: »LA BOHÈME«

WEIHNACHTEN MIT DER OPER LEIPZIG

FESTLICHER JAHRESWECHSEL IN DER OPER LEIPZIG

»NACHHALL« – MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM MUSEUM

MUSIKALISCHER SALON »REPETITOREN SIND AUCH PIANISTEN«

KANTIENGESPRÄCH ZU »LA Fanciulla del West«

»UWE SCHOLZ GALA« – ZUM 60. GEBURTSTAG DES EHEMALIGEN CHOREOGRAFEN

Am 31. Dezember 2018 wäre Uwe Scholz 60 Jahre alt geworden. Das Erbe des allzu früh verstorbenen Choreografen zu pflegen und damit die Erinnerung an einen Ausnahmekünstler lebendig zu halten, ist dem Leipziger Ballett ein zentrales Anliegen. In Leipzig hat der weltweit gefragte Choreograf nach seinem Engagement als Ballettdirektor und Chefchoreograf am Zürcher Ballett gewirkt und die Nachwuchszeit der Company geprägt. Gemeinsam mit Weggefährten ehrt das Leipziger Ballett Uwe Scholz am **Samstag, 1. Dezember 2018** in einer Gala.

Adhony Soares vom Stuttgarter Ballett tanzt die »Notations«, die Scholz einst zur Musik von Pierre Boulez für Vladimir Malachov kreiert hatte. In Stuttgart erhielt Uwe Scholz nach seiner Ausbildung zum Tänzer seinen ersten festen Choreografievertrag und wurde 1982 zum »Ständigen Choreografen« ernannt. Die Solisten des Zürcher Balletts Anna Khamzina und Yannick Bittencourt zeigen in Leipzig die »Sonate«, die zu der Zeit entstand, als Scholz in Zürich engagiert war. Auch Berlin prägte Uwe Scholz mit seiner choreografischen Handschrift. **Polina Semionova und Alejandro Virelles**, Solisten des Staatsballetts Berlin, tanzen das Pas de deux aus »Jeunehomme« von W.A. Mozart. Das Leipziger Ballett bringt neben der »Siebenten Symphonie« (Beethoven) Auszüge aus Werken, die Uwe Scholz in Leipzig schuf zur Gala auf die Bühne: »Rachmaninov«, »Die Große Messe« (Mozart), »Pax Questuosa« (Zimmermann) und »Die Schöpfung« (Haydn).

Termin: Samstag, 1. Dezember 2018, 19:00 Uhr, Opernhaus

WIEDERAUFNAHME VON GIACOMO PUCCINI'S »LA BOHÈME«

Am 10. Dezember 1895 versammelte sich der »Club La Bohème« – eine Künstlergilde von Literaten und Malern, mit denen Giacomo Puccini eine gemeinsame Erinnerung an seine Jahre als Student und Bohémien wachhielt. Während seine Freunde Wein tranken und Karten spielten, komponierte er. In kurzer Zeit entstand die Partitur und die Oper mit der wunderbaren Liebesgeschichte zwischen Mimi und

Rodolfo kam auf die Bühne. Ohne jemals zuvor in Paris gewesen zu sein, fing Puccini das Flair der Szenerie ebenso ein wie die Atmosphäre eines frostklirrenden Wintertages.

»La Bohème« feiert am **Freitag, 7. Dezember 2018** in der Inszenierung von Peter Konwitschny Wiederaufnahme an der Oper Leipzig. Seine Interpretation folgt den Intentionen des großen italienischen Komponisten und dessen Librettisten, die Henri Murgers Roman zur Vorlage nahmen, und bringt in Bühne, Kostüm und Regie eine herausragende einfühlsam-poetische Inszenierung auf die Bühne.

Termin: 7. Dezember 2018, 19:30 Uhr, Opernhaus

Weitere Aufführungen: 26. Dezember 2018

WEIHNACHTEN MIT DER OPER LEIPZIG

Weihnachtsstimmung sind bei den Familienangeboten der Oper Leipzig in der Adventszeit garantiert. Am **ersten Advent, 2. Dezember 2018** sind große und kleine Kinder eingeladen, den Weihnachtsbaum in der Musikalischen Komödie zu strahlendem Glanz zu verhelfen. Bei weihnachtlichen Klängen und süßen Naschereien kann fleißig geschmückt und gebastelt werden. Hilfe für den Weihnachtsmann müssen die Weihnachtswichtel und ihre Familien am **Samstag, 15. Dezember 2018** leisten. Kinder und Eltern begeben sich auf eine Reise ins Märchenland um dort für den Weihnachtsmann die Geschenke zu verteilen. Mit Musik aus Opernklassikern, Kostümen und einem selbstgebauten Bühnenbild werden die Teilnehmer zu Sängern, Requisiteuren und Maskenbildnern. Am Ende entstehen Spielszenen, bei denen die Kinder selbst als kleine Operndarsteller auftreten.

Termine:

Musikalisches Weihnachtsbaumschmücken: 2. Dezember 2018, 10 Uhr, Musikalische Komödie

Oper zum Mitmachen »Zauberei im Märchenwald«: 15. Dezember 2018, 14 Uhr, Opernhaus

FESTLICHER JAHRESWECHSEL IN DER OPER LEIPZIG

Rund um die Welt ist es eine schöne Tradition, das Jahr mit Musik ausklingen zu lassen – so auch in der Oper Leipzig. Die Silvester-Gala am **Montag, 31. Dezember 2018** bietet ein abwechslungsreiches Programm, in dem große Oper auf leichte Muse, klassisches Ballett auf modernen Tanz, süffige Operettenklänge auf swingende Musicalsongs treffen. Gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Hausherr Prof. Ulf Schirmer lassen Chor und Solisten der Oper Leipzig sowie dem Leipziger Ballett das alte Jahr im festlichen Ambiente des Opernhauses ausklingen. Das Programm ist am Vorabend bereits in einem Gala-Konzert zu erleben. Direkt im Anschluss an die Silvester-Gala wird in den Foyers des Opernhauses ins neue Jahr hineingefeiert. Ob in gemütlicher Lounge- und Tanzatmosphäre oder zu Discoklängen – die Zeit bis Mitternacht wird viel zu schnell vergehen. Mit alten und neuen Hits sorgt die Band jamtonic für echte Konzertatmosphäre. Im Lounge-Bereich der Garderobenhalle ist die charismatische Sängerin Ines Agnes Krautwurst zu erleben. Im Konzertfoyer legt das DJ-Duo cundr aus Erfurt auf.

Termine:

Gala-Konzert zum Jahreswechsel: 30. Dezember, 18 Uhr, Opernhaus

Silvester-Gala: 31. Dezember, 19 Uhr, Opernhaus

Silvester-Party: 31. Dezember, 22 Uhr, Opernhaus

»NACHHALL« – MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM MUSEUM

Am **Mittwoch, 5. Dezember 2018** treffen Kunst und Musik in der besonderen Atmosphäre des Museums der bildenden Künste aufeinander. Musiker des Orchesters und des Chores der Musikalischen Komödie präsentieren ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, in dem Raum, Klang und Bild miteinander in einen Dialog treten. Für das Publikum ist das Zusammenspiel der Künste mit allen Sinnen erlebbar. Die Veranstaltungsreihe »Nachhall« wurde vom Chefdirigenten der Musikalischen Komödie Stefan Klingele ins Leben gerufen.

Termin: Mittwoch, 5. Dezember 2018, 20:00 Uhr, Museum der bildenden Künste

Weitere Termine: 6. Februar, 3. April, 5. Juni 2019

MUSIKALISCHER SALON: »REPITITOREN SIND AUCH PIANISTEN«

Sie sind die heimlichen Helden der Oper: die Repetitoren. Als verlässliche Dienstleister am Klavier zaubern sie in den Proberäumen bunte Orchesterfarben auf die schwarz-weiße Tastatur. Den Sängern sind sie Lotse durch schwierigste Partien, künstlerischer Spiegel und unerbittlicher Korrektor in einem – und oftmals auch vertrauter Freund. Doch während die Solisten vor dem Publikum brillieren, wird den Repetitoren das Lob der Öffentlichkeit nur selten zuteil. Höchste Zeit, dass sich unsere Repetitoren Paulo Almeida und Alden Gatt dem Publikum auch solistisch als Pianisten präsentieren. Im Musikalischen Salon am **Samstag, 15. Dezember 2018** begeben sie sich auf eine Reise durch Nord- und Südamerika und spielen u.a. Klavierwerke aus ihren Heimatländern Brasilien und den USA – und zeigen ihr Können im gemeinsamen Musizieren mit Mezzosopranistin Wallis Giunta, die Lieder aus ihrer Heimat Kanada singt.

Termin: 15. Dezember 2018, 15 Uhr, Konzertfoyer Opernhaus

KANTINENGESPRÄCH ZU »LA FANCIULLA DEL WEST«

Die Kantine ist der Ort an jedem Theater, wo – nachdem der letzte Zuschauer das Haus verlassen hat – Mitwirkende die Vorstellung Revue passieren lassen und bei einem Absacker miteinander ins Gespräch kommen. Die Oper Leipzig lädt in diese Atmosphäre Publikum im Anschluss an den Opernabend zum Kantinengespräch ein. Hier bietet sich am **Sonntag, 2. Dezember 2018** die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch mit den Dramaturgen zur Inszenierung »La Fanciulla del West (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)«. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Der Eintritt erfolgt über den Bühneneingang in der Goethestraße mit einer kostenlosen Zählkarte, die an der Abendkasse in Verbindung mit einer Eintrittskarte erhältlich ist.

Termin: 2. Dezember 2018, 22 Uhr, Kantine Opernhaus

Weitere Termine: 23. März zu »Carmen«, 12. Mai zu »Der fliegende Holländer«, 23. Juni 2019 zu »Die verkaufte Braut«

SERVICE:

Karten gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341-12 61 261 (Mo-Sa 10-19 Uhr), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de.